

Ein Gütesiegel erreicht!

Die Luzerner Schreiner feierten ihren Berufsnachwuchs mit der eigenen Macher-Diplomfeier in Willisau. In einem würdigen Rahmen und mit viel Publikum liessen der Berufsverband VSSM und die Bildungsinstitution BBZW ihre jungen diplomierten Profis hoch leben und hiessen sie mit Stolz im Kreis der Macherinnen und Macher willkommen.

116 erfolgreiche Lehrabsolventen und 10 Lehrabsolventinnen der Berufe Schreiner/Schreinerin, Schreinerpraktiker/Schreinerpraktikerin und Skibauer, schritten den roten Teppich unter dem Applaus von über 450 begeisterten Gratulanten und Begleitpersonen ab, um die Früchte ihrer Ausbildungszeit zu ernten. Lehrpersonen, Kursleiter und Vertreter des Luzerner Schreiner(Macher)-Verbandes gratulierten persönlich in der grossen Sporthalle des BBZW Willisau, während die Fotokameras die Jungschreiner und Jungschreinerinnen ablichteten.

Für den Co-Rektor Tony Rööfli hat sich ein Kreis geschlossen, denn vor vier, bzw. zwei Jahren durfte er am selben Ort die Lehrabsolventen zum Einstieg in die Berufswelt begrüßen.

Mit Zeit und Dramaturgie wog sich die Spannung der Veranstaltung stetig zu mehreren Höhepunkten auf. Schliesslich werden vom Luzerner Schreinermeisterverband und dem Berufsbildungszentrum Willisau (BBZW) nebst den Fähigkeitszeugnissen und Berufsattesten die begehrten Sonderauszeichnungen «Hobel» und «Säge» sowie die «Ehrenmeldung» und der «ABU-Preis» verliehen. «Hobel» und «Säge» gab es für einen Notendurchschnitt von 5,3 und höher in den berufsspezifischen Fächern. Diese begehrten Trophäen wurden an 14 der 116 frischen Macherinnen und Macher ausgehändigt. Die Kantonale Ehrenmeldung ab einer Gesamtnote von 5,4 und höher erreichten 8 Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger. (Link)

Festredner Rene Bannwart ermunterte die Berufsfrauen und -Männer dazu, sich in ihrem künftigen Umfeld immer wieder privat und beruflich zu

vernetzen, Verantwortung zu übernehmen und am eigenen „Gütesiegel“ zu arbeiten.

Speziellen Dank für die Unterstützung richtete der Präsident der Luzerner Schreiner, Beat Bucheli, an die Eltern, Betriebe und Betreuer der jungen Berufsleute auf deren Weg zu ihrem Abschluss. Er sei stolz auf die zahlreichen neuen Profis und unterstrich die Wichtigkeit qualifizierter Fachleute für die Schreinerbranche. In seinen Ausführungen richtete er das Augenmerk auch auf das erfolgreiche duale Bildungssystem, welches in der Schreinerbranche vorbildlich funktioniert und, auch ergänzt durch die Berufsmatura, eine ideale Ausgangslage für das persönliche Fortkommen in der Weiterbildung bietet. „Doch zuerst, genießt jetzt einmal den Erfolg, nehmt Euch Zeit, um richtig Luft zu holen“, riet Bucheli.

Internet Startseite:

<https://www.luzerner-schreiner.ch>

Internet LAP Luzerner Schreiner:

<https://www.luzerner-schreiner.ch/index.php/grundbildung/berufslehre/lehrabschluss>

Download Liste Sonderauszeichnungen:

https://luzerner-schreiner.ch/DL/LAP/LAP18_Auszeichnungen.pdf

Download Bild Sonderauszeichnungen:

https://luzerner-schreiner.ch/DL/LAP/LAP18_Auszeichnungen.jpg



Weitere Auskünfte erteilt gerne das Sekretariat des Verbandes Luzerner Schreiner in Rothenburg: p.duss@luzerner-schreiner.ch oder Tel. 041 280 32 02.